

Wie Sie Ihr Kind vor Insektenstichen schützen können

Liebe Eltern, liebe Erzieher/innen,

auch wenn sie nerven, Stechinsekten sollten nicht verteufelt werden. Erklären Sie Ihren Kindern die Nützlichkeit der „Tierchen“, damit sie beim Anblick von Biene, Wespe und Co. nicht in Panik geraten.



Damit wäre schon ein guter Anfang gemacht, denn abgesehen von Mücken stechen Insekten meist nur, wenn sie sich bedroht fühlen. Panische Abwehrbewegungen bewirken da eher das Gegenteil.

Keine Panik, Vorbeugen !

Vorbeugend wirken helle, lange Kleidung (diese dient zusätzlich dem Sonnenschutz) und Schuhe für das Spiel auf Wiesen.

So gesund Barfußlaufen auch ist, zumindest während Klee und andere Wiesenkräuter blühen sollte Ihr Kind darauf verzichten, denn jetzt sammeln die Bienen den Nektar von den Blüten.



Sommerzeit ist Eiszeit. Reinigen Sie nach dem Verzehr bitte Hände und Mund gründlich, denn auch Insekten sind „Leckermäulchen“. Denken Sie daran Speisen und Getränke abzudecken und zum Trinken im Freien einen Strohhalm zu benutzen.

Meiden Sie süßlich riechende Shampoos, Cremes o.ä., denn die ziehen Insekten ebenfalls an.



**Gesundheitsamt
Bremen**

**Sozialpädiatrische
Abteilung**

Kinder- und
Jugendgesundheitsdienst

Geschäftsstelle
Tel: 361-15115



Schutz draußen und drinnen

Im Freien hilft es luftige Stellen aufzusuchen, im Innenbereich erzeugt ein Ventilator den Luftstrom, den viele Insekten nicht mögen. Den häuslichen Bereich können Sie mit Fliegengaze oder Fliegengitter vor den Fenstern ausstatten; im Schlafraum kann das Kinderbett mit einem Moskitonetz versehen werden.

Nach dem Pieks

Kommt es doch zu einem Stich hilft meist schon Trost und in der Regel lindert es den Schmerz, wenn die Einstichstelle gekühlt wird. Bienen lassen ihren Stachel stecken, entfernen Sie diesen vorsichtig und desinfizieren Sie die Einstichstelle.



Bei Fieber, Atemnot, Erbrechen, Durchfall oder anderen seltenen Reaktionen und bei Stichen in den Mund (Eiswürfel lutschen lassen), Augen und Ohren suchen Sie bitte einen Arzt auf.

Ansonsten sind Stiche lästig, aber harmlos.

Ihre
Meike Brasche
Gesundheits- und Kinderkrankenschwester